

Hofmannsthal, Hugo von: Sonett der Seele (1891)

1 Willensdrang von tausend Wesen
2 Wogt in uns vereint, verklärt:
3 Feuer loht und Rebe gärt
4 Und sie locken uns zum Bösen.

5 Tiergewalten, kampfbewährt,
6 Herrengaben, auserlesen,
7 Eignen uns und wir verwesen
8 Einer Welt ererbten Wert.

9 Wenn wir unsrer Seele lauschen,
10 Hören wirs wie Eisen klirren,
11 Rätselhafte Quellen rauschen,

12 Stille Vögelflüge schwirren ...
13 Und wir fühlen uns verwandt
14 Weltenkräften unerkant.

(Textopus: Sonett der Seele. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24680>)